

Analyse der nationalen Klimaziele in den Länderstrategien der Weltbankgruppe



Internationale und nationale Klimaziele werden immer stärker auch Teil von Entwicklungsprogrammen. In diesem Rahmen wird verstärkt darauf geachtet, was Armutsbekämpfung und Entwicklungshilfe auch zu internationale Klimazielen beitragen können und umgekehrt. Die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) beauftragte EBP zu analysieren, inwieweit bestimmte Kreditprogramme der Weltbankgruppe mit den nationalen Klimazielen übereinstimmen.

In einer Studie für die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) untersuchte EBP die sogenannten Country Partnership Frameworks (CPFs) der Weltbankgruppe (WBG) in ausgewählten Ländern. Ziel dabei war, den Grad der Übereinstimmung der CPF mit den nationalen Klimaprogrammen (NDCs) zu analysieren. EBP bewertete die Übereinstimmung und gab anschliessend Empfehlungen ab, wo und wie noch Verbesserungen möglich wären.

Klima- und Entwicklungsagenden verschmelzen zunehmend

Die WBG verwendet die Country Partnership Frameworks, um ihre strategischen Schwerpunkte in den Ländern über einen Zeitraum von 4-5 Jahren zu bestimmen. Sie sind daher wichtige Dokumente für die Investitionslinien der Kreditgeber. Dazu gehören: **International Finance Corporation (IFC)**, **International Bank for Reconstruction and Development (IBRD)**, **International Development Association (IDA)** und die **Multilateral investment Guarantee Agency (MIGA)**. Die CPFs sind nicht klimaspezifisch sondern identifizieren alle Investitionsprioritäten der nationalen

Auftraggeber

GIZ

Fakten

Zeitraum 2017 - 2018

Projektland Schweiz

Ansprechpersonen

Sallie Lacy
sallie.lacy@ebp.ch

Regierungen.

Ein Vergleich der nationalen Klimaprogramme mit den CPFs gab Aufschluss darüber, inwieweit sich die Verschmelzung der beiden Agenden in den heutigen Kreditprogrammen der WBG widerspiegelt. Denn beschlossen wurde diese Verschmelzung von Agenden bereits im Jahr 2015, als globale Akteure sich mit dem Klimaabkommen von Paris über die Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals - SDGs) einigte. Die Botschaft war klar: Die Klima- und Entwicklungsagenden sind untrennbar miteinander verbunden. Bemühungen, Menschen aus der Armut zu befreien, müssen auf kohlenstoffarmen Wegen erfolgen. Und Aktivitäten, welche die Klimaauswirkungen vermindern sollen, müssen gleichzeitig Entwicklungsfortschritte schützen und fördern.

Nationale Klimaziele

Ein Schlüsselement des Klimaabkommens von Paris sind die Nationalen Klimaziele und Programme (Nationally Determined Contributions, NDCs). Sie legen dar, welchen Klimazielen sich die Länder verpflichten (Emissionsreduktionen und Anpassungsmassnahmen). Die NDCs sind für internationale Geldgeber und Finanzinstitutionen wichtige Informationen, welche Prioritäten und finanziellen Bedürfnissen ein Land im Bereich Klimaschutz hat. Viele Länder konzentrieren sich nun darauf, Strategien zu entwickeln, wie sie die Umsetzung ihrer Klimaziele finanzieren können.

Resultat

Die Studie von EBP, samt unseren Empfehlungen, wie man Klimaziele stärker in die CPFs einbeziehen kann, wird von der GIZ fertiggestellt und anschliessend an die Weltbank weitergeleitet. Nach Veröffentlichung der Studie stellen wir die Ergebnisse hier auf der Webseite zur Verfügung.